

# Systemverbund SORMAS – CoFollow



## Die Kopplung der Systeme und die Arbeit im Verbund



Unser Schnittstellenprogramm überträgt die Kontakte einer infizierten Person aus SORMAS in die CoFollow Datenbank. Hierzu wird die offizielle SORMAS REST-Schnittstelle verwendet.

### **Kopplung per Programm**

Die Kopplung erfolgt über ein Maschine-zu-Maschine-Programm. Es ist kein Bedieneringriff erforderlich



CoFollow erledigt die gesamte Telefonarbeit mit programmiertem Gesprächsleitfaden, Wiederanruf-Management und Einsatz eines Dialer-Computers

### **Zusammenarbeit ohne Zeitverlust**

In SORMAS erfasste Kontakte werden im gewünschten Intervall an CoFollow übertragen, dort telefonisch bearbeitet und wieder nach SORMAS zurückgeschrieben. Kontakte mit Symptomen können z.B. in Echtzeit nach Beendigung des Telefonats zurückübertragen werden und liegen so den Mitarbeitern des Gesundheitsamts zur sofortigen Weiterbearbeitung vor.



Die Ergebnisse der FollowUp- Anrufe werden an SORMAS zurückübertragen.

### **Kopplung ohne Hürden**

Nur in SORMAS ohnehin offiziell vorhandene Bestandteile werden für die Kopplung verwendet.

Die notwendigen Konvertierungen zwischen SORMAS in das CoFollow-System und vis-a-vis finden ausschließlich im CoFollow-System statt. Eine Anpassung in SORMAS ist nicht notwendig.

Alle übertragenen Daten werden verschlüsselt übertragen

Alle übertragenen Kontakte werden am Ende jeden Tages in CoFollow gelöscht. CoFollow erhält die Daten für diesen Tag am Morgen, erledigt die FollowUp- Anrufe während des Tages, überträgt die Ergebnisse zurück und löscht seine Datenbestände. SORMAS ist und bleibt der einzige dauerhafte Speicherort für alle Daten.

Mit CoFollow ist es ebenfalls möglich - falls gewünscht - die Kontaktpersonen infizierter Personen telefonisch zu ermitteln und diese an SORMAS zurück zu liefern.